

# «Ein Gott, ein Glaube, ein Geist»

Gottesdienst-Serie «Epheserbrief» - Teil 7



## Epheser 4,1-6

Mit »Einheit« meine ich dies:  
ein Leib, ein Geist und genauso auch **eine Hoffnung**, die euch gegeben wurde, als Gottes Ruf an euch erging; **ein Herr**, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater von uns allen, der über alle regiert, durch alle wirkt und in allen lebt.

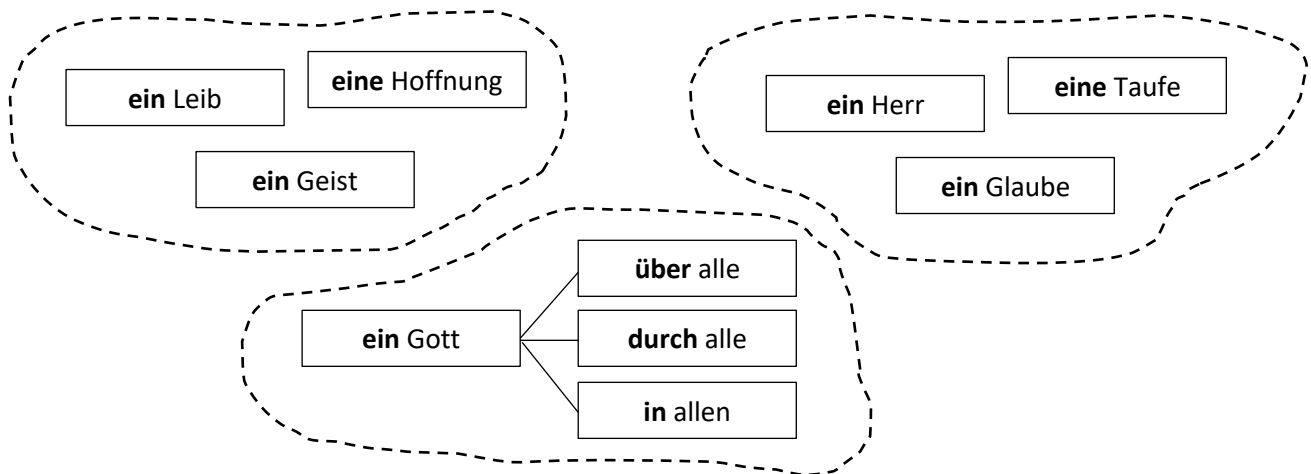
Epheser 4,4-6 (NGÜ)

Matthäus 11,29  
1. Korinther 13,4  
Galater 5,16-26  
Kolosser 1,15-23

# Thema

Mit dem 4. Kapitel startet der «ethische» Teil des Epheserbriefes. Während es in den Kapitel 1-3 um die «Geschichte von Gott» ging, beleuchten die Kapitel 4-6 die «eigene Geschichte» – wie soll ich persönlich leben?

Paulus ermutigt uns zuerst, dass wir «würdig» nach unserer Berufung leben sollen, indem wir demütig, sanftmütig und langmütig miteinander umgehen. Dann zählt Paulus sieben «Einheitsfaktoren» auf, welche grob in drei Gruppen zusammengefasst werden können:



Einheit ist nicht etwas, was wir anstreben, erarbeiten oder erreichen sollen. Die Einheit ist uns bereits gegeben worden – durch den Heiligen Geist. Paulus ermutigt uns, dass wir die Einheit bewahren. Sie beschützen. Sie verteidigen.

Das Foto vom Herzen am Pfingst-Wochenende 2023 ist ein sehr schönes Bild dafür, dass wir als Kirche in der Liebe (Agape) eine Einheit bilden können. Wir sind zwar alle verschieden – aber durch den einen Gott, den einen Geist, den einen Glauben, die eine Hoffnung und den einen Herrn Jesus Christus bilden wir eine Einheit – einen Leib, eine Familie.

Notizen zum Gottesdienst:

---

---

---

---

---

---

---

---

## Vom Thema zu dir

- ✍ Was hast du im Epheserbrief neu entdeckt? Was hat dich überrascht oder herausgefordert? Wo hast du Fragen oder macht dir etwas Mühe?
- ✍ Wir sollen «würdig» nach unserer Berufung leben: Was bedeutet dies? Wie kann das in Freiheit und Freude geschehen, ohne Zeigefinger, ohne Druck?
- ✍ Je nach Bibelübersetzung steht in Epheser 4,1 «ermahnen», «bitten», «fordern», ... das griechische Wort *parakaleo* kann mit *ermahnen*, *ermutigen*, *bitten*, *einladen*, *aufrufen* und *auffordern* übersetzt werden. Wirst du lieber «eingeladen» oder lieber «ermahnt»? Unter welchen Umständen? Von welchen Personen?
- ✍ Wir sollen demütig, sanftmütig und langmütig miteinander umgehen. Wann hast du dies zuletzt vorgelebt oder erlebt bei anderen?
- ✍ Paulus spricht davon, dass wir bereits eine Einheit geworden sind durch den einen Geist, den einen Glauben, den einen Gott. Wir müssen die Einheit nicht anstreben oder machen. Wir können sie nur verteidigen und beschützen. Was bedeutet dies?
- ✍ Wo willst du in den nächsten zwei Wochen besonders auf Demut, Sanftmut und Langmut im Miteinander achten?
- ✍ Wo liegt innerhalb der Kirche deine Verantwortung, dass wir die Einheit bewahren können?

## Gebetsfokus

- ♥ Danke Gott, dass er uns die Einheit durch den Heiligen Geist bereits geschenkt hat.
- ♥ Danke Jesus für unsere Kirche – für alles, was Gott uns geschenkt hat.
- ♥ Danke Gott, dass du mit dem Heiligen Geist zusammen ein Leben gestalten kannst, das immer mehr die Eigenschaften von Jesus annimmt (Demut, Sanftmut, Langmut).
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass er dir aufzeigt, wo du in einzelnen Situationen noch nicht nach deiner Berufung im Glauben «wandelst».
- ♥ Bitte den Heiligen Geist, dass er die Einheit in unserer Kirche, in unserer Region, in der Welt stärkt.
- ♥ Bitte um die Sehnsucht nach Gottes Wirken in unserer Kirche.

## Tiefer graben

- 🕒 Wo möchtest du in den nächsten drei Wochen die Einheit «beschützen»? Indem du vielleicht zuerst zuhörst, deine Meinung zurückhältst, andere ermutigst, ...
- 🕒 In welchem Bereich willst du persönlich wachsen? Willst du einen Rechenschaftspartner/-Partnerin bestimmen, der/die dir Feedback geben darf?